LANDKREIS TIRSCHENREUTH

metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

klimapakt 2030plus

KLIMASCHUTZ-PRAXIS IN DER METROPOLREGION NÜRNBERG:
LANDKREIS TIRSCHENREUTH

» KLIMASCHUTZ BEDEUTET FÜR UNSEREN LANDKREIS…

… eine regionale und überregionale Gemeinschaftsaufgabe. Wir tragen als Landkreisverwaltung eine besondere Vorbildrolle und wollen dieser stets gerecht werden. Dabei engagieren wir uns in verschiedensten Bereichen, wie der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes, der Förderung von Elektromobilität, der Unterstützung unserer Kommunen beim Umgang mit erneuerbaren Energien, der Stärkung des Fahrradverkehrs, oder der Weiterentwicklung unserer Bürgerenergiegenossenschaften.

Gleichzeitig sind wir als regionale Player auch auf die notwendige Unterstützung durch Bundes- und Landesregierung, Netzbetreiber, Wirtschaft und Zivilgesellschaft angewiesen. Nur wenn alle Räder ineinandergreifen, können wir unsere gemeinsamen Ziele erreichen!

» WIR UNTERSTÜTZEN DEN KLIMAPAKT, WEIL…

… weil wir ein gemeinsames Auftreten der Metropolregion bereits im Rahmen des Forums für Klimaschutz und Nachhaltige Entwicklung aktiv begleiten und daraus großen Nutzen für unseren Landkreis ziehen können. Ein gemeinsam abgestimmtes Vorgehen im Klimaschutz bringt Synergien zwischen den Mitgliedern hervor und ist damit eine Bereicherung für die gesamte Region.

Klimaschutz endet für uns nicht an der Landkreisgrenze und das Denken in größeren Regionen ist für uns selbstverständlich. Mit der Unterzeichnung des Klimapaktes möchten wir ein klares Zeichen dafür setzen, dass wir unseren Teil zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen wollen.

Landrat Roland Grillmeier

UNSER BEST-PRACTICE-BEISPIEL:

DER LANDKREIS KOORDINIERT DEN AUSBAU DER E-LADEINFRASTRUKTUR

Eröffnung des ersten Tirschenreuther Ladeparks mit 6 Ladesäulen. Im Bild (v.l.): Landrat Roland Grillmeier, Klimaschutzmanager Lukas Faltenbacher, Projektleiter des Ladesäulenanbieters Qwello Florin Oswald, Projektleiter Bauamt Johannes Menner (Foto: LK Tirschenreuth)

Der Landkreis Tirschenreuth baut momentan über sein Klimaschutzmanagement und dessen Zusammenarbeit mit allen Kommunen des Landkreises die Ladeinfrastruktur für E-Mobilität deutlich aus. Dabei koordiniert der Klimaschutzmanager des Landkreises die Auswahl und Abwicklung aller Standorte mit den Kommunen und dem Projektpartner (Qwello GmbH). Geplant sind 80-90 Ladestationen.

Der besondere Punkt ist hierbei, dass weder die Kommunen, noch der Landkreis für die Ladesäulen Investitionen tätigen müssen. Die Partnergesellschaft übernimmt hier sowohl die Kosten für die Ladesäulen selbst, als auch deren Betrieb, Wartung, Netzanschluss und Aufbau. Die Kommunen schließen lediglich Gestattungsverträge mit der Partnergesellschaft über die Nutzung einer kommunalen Fläche als Parkfläche für Elektromobilität.

ANSPRECHPARTNER:IN ZUM THEMA KLIMASCHUTZ

Lukas Faltenbacher, Klimaschutzmanager
lukas.faltenbacher@tirschenreuth.de
Tel: 09631 / 88 76